

# Presseinformation

11.03.2013



## **Vattenfall Lesetage feiern 15. Geburtstag Vorverkauf für mehr als 100 Veranstaltungen vom 18. bis 25. April gestartet**

Das traditionsreichste Literaturfestival der Stadt feiert ein Jubiläum: Vom 18. bis 25. April bieten die Vattenfall Lesetage mit mehr als 120 Mitwirkenden aus 14 Ländern zum 15. Mal ein abwechslungsreiches Literaturprogramm. Etwa die Hälfte der Veranstaltungen richtet sich an Kinder und Jugendliche.

Das Konzept der Lesetage, das im Unternehmen entwickelt wurde, als dieses noch unter dem Namen Hamburgische Electricitäts-Werke firmierte, ist bis heute unverändert: Die Lesungen und Autoren werden von Vattenfall-Mitarbeitern betreut, die Veranstaltungsorte werden passend zum Inhalt des Buches ausgewählt.

„Das Programm der Vattenfall Lesetage bietet ein umfangreiches und qualitätsvolles Literaturprogramm für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche. Das Programm wird an vielen vertrauten und an vielen ungewöhnlichen Orten präsentiert. Die Vattenfall Lesetage verwandelt Hamburg in eine literarische Landschaft. Für diesen Erfindungsreichtum sei den Organisatoren herzlich gedankt“, so Hamburgs Kultursenatorin Professor Barbara Kisseler.

„Auch in diesem Jahr möchten wir die Hamburgerinnen und Hamburger wieder in die Welt der Bücher entführen. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein breites literarisches Spektrum freuen, auf starke nationale und internationale Stimmen und wie immer auf ungewöhnliche Leseorte im gesamten Stadtgebiet“, sagt Pieter Wasmuth, Generalbevollmächtigter der Vattenfall GmbH.

### **Leseorte und Themen**

Zu den in diesem Jahr für die Literatur neu entdeckten Orten gehören unter anderen das DESY, die Jugendherberge Hamm, die Oberhafen Galerie, das Stilwerk, die Villa Luna Bilinguale Kindertagesstätte und Gosch im Café Keese. Mit vielen anderen ungewöhnlichen Räumen bilden sie das passende Ambiente für die Lesungen des umfangreichen Kinder- und Jugendprogramms, der Krimireihe und neuer Themenreihen. 2013 stellen die Lesetage aktuelle Neuerscheinungen vor, die eine Vision wagen, Fragen des menschlichen Zusammenlebens thematisieren und über den Tellerrand der eigenen Kultur hinausblicken.

Hervorgehoben werden in diesem Jahr in einer eigenen Reihe „Frauen, die man kennen sollte“. Dazu gehören neben Bundeskanzlerin Angela Merkel und Churchills Geheimagentin Nancy Wake auch die ehemalige, couragierte Generaldirektorin des Ägyptischen Nationalmuseums, Wafaa El Saddik, und die 80-jährige frühere Hamburger Justizsenatorin Lore Maria Peschel-Gutzeit, die ihr Leben lang für Gleichberechtigung gekämpft hat. Ihre Debütromane stellen die Schauspielerin Andrea Sawatzki und die „Aropolitin“ Taiye Selasi vor. Linn Ullmann, eine der bekanntesten Schriftstellerinnen Skandinaviens und Tochter von Ingmar Bergmann, wird mit Juliane Köhler auf der Bühne sitzen.

Auch Männer kommen zum Zuge: Der amerikanische Erfolgsautor David Guterson („Schnee, der auf Zedern fällt“) liest aus seinem neuen Roman, während der hoch betagte Arno Gruen, bedeutender Psychoanalytiker und Gesellschaftskritiker, ein Plädoyer für die Empathie hält. Der syrische Autor Fawwaz Haddad stellt seinen erschütternden Roman „Gottes blutiger Himmel“ vor. Weitere internationale Gäste reisen u.a. aus Argentinien, Spanien, China, Island und Finnland an.

Dieter Graumann, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, plädiert für einen Mentalitätswechsel, für eine lebensfrohe und moderne jüdische Gemeinschaft. Der Graphic-Novel-Künstler ATAK hat eine Geschichte von Mark Twain illustriert. Skurril und tollkühn sind die Romane des

britischen Autors Ned Beaman, des katalanischen Autors Jordi Puntí und des Finnen Tuomas Kyrö. Zum Abschluss der Lesetage werden die Berliner Kult-Radiomoderatoren Volker Wieprecht und Robert Skuppin das Lebensphänomen des ersten Mals ins Visier nehmen, musikalisch begleitet von der Band Organik Odyssey.

### **Kinder- und Jugendprogramm**

Krimi, Wissenschaft, Tier- oder Gruselgeschichten und dazu noch spezielle Angebote zu ausgewählten Themen hat das Programm für die jungen Literaturfans im Angebot. Zur Eröffnung bitten Bettina Göschl und Klaus-Peter Wolf zu „Ritterfest und Drachentanz“ ins Ohnsorg-Theater. Daniel Napp kommt mit seinem mittlerweile schon legendären Dr. Brumm angereist, die preisgekrönte Milena Baisch erzählt von Anton und Karsten Teich vom charmantesten Cowboy der Prärie, genannt Klaus. Sylvia Heinlein schickt zwei Freunde auf „Mission Unterhose“, und der bekannte TV-Moderator und Kinderbuchautor Benedikt Weber hat gleich zwei Fälle für die Schwarze Pfote im Gepäck, einen davon stellt er im HSV-Museum vor. Salah Naoura liest u.a. aus seinem Buch „Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums“, für das er den Peter-Härtling-Preis erhalten hat, und Isabel Abedi erzählt eine neue Lola-Geschichte im Literaturhaus. Die Österreicherin Ursula Poznanski liest aus ihrem Jugendbuch „Erebus“, das mittlerweile in 26 Sprachen übersetzt wurde.

Das Kinder- und Jugendprogramm der Lesetage führt nach Indien, mit Kolumbus auf die Meere, nach Grönland des Jahres 2020, nach Griechenland und mit TKKG in die Alpen. Es gibt eine Thrillernacht, Workshops, Experimente und wieder viele spannende Literaturorte in der ganzen Stadt, darunter das Planetarium, ein Polizeikommissariat und die BallinStadt.

Die Vattenfall Lesetage werden von 20 Partnern sowie dem Hamburger Abendblatt und Hamburg1 als Medienpartner unterstützt.

### **15. Vattenfall Lesetage, vom 18. bis 25. April**

Eintritt: 2 Euro für Kinder, in der Regel 7 Euro für Erwachsene (ggf. zuzüglich Porto). An den Vorverkaufsstellen und im Internet ohne Gebühr erhältlich.

Karten: Ab sofort an allen Vorverkaufsstellen, unter [www.vattenfall.de/lesetage](http://www.vattenfall.de/lesetage) oder unter 01805-969000123 (14 Cent/Min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, max. 42 Cent/Minute aus den Mobilfunknetzen). Restkarten sind gegebenenfalls an der Tages- oder Abendkasse zu bekommen.

### **Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:**

**Barbara Meyer-Bukow**, Vattenfall GmbH, Media Relations Hamburg, Telefon 040 6396 2715,  
Fax 040 6396 2770, [barbara.meyer-bukow@vattenfall.de](mailto:barbara.meyer-bukow@vattenfall.de)